DAWI Kanalservice GmbH

Lagebericht zum Jahresabschluss 2025

A. Wirtschaftliches Umfeld

Im Jahr 2025 zeigte sich Tirol als stabiler Wirtschaftsstandort mit einem geringen BIP-Wachstum von etwa 0,3 % bis 0,5% in Österreich. Der Markt für Kanalreinigung, Kanalsanierung, Dichtheitsprüfungen und Kanal-TV-Inspektion profitierte von einer wachsenden Sensibilität gegenüber Umwelt- und Infrastrukturfragen. Besonders Themen wie Trinkwasserschutz, Grundwasserbewahrung und Hochwasserschutz führten zu einer erhöhten Investitionsbereitschaft im kommunalen wie privaten Bereich. Gleichzeitig belasteten steigende Energie-, Personal- und Instandhaltungskosten die Gewinnmargen.

B. Geschäftsverlauf

Die DAWI Kanalservice GmbH konnte im Jahr 2025 ihre Marktposition in Tirol weiter ausbauen. Das Unternehmen betreute mit rund 60 Mitarbeitenden und einer hochmodernen Spezialflotte von über 35 Fahrzeugen Kund:innen aus Kommunen, Industrie, Hausverwaltungen, Versicherungen und privaten Haushalten. Besonders stark nachgefragt wurden Dienstleistungen im Bereich Bereitschaftsdienst (DAWI AKUT) sowie die präventive Kanalwartung (DAWI CARE), die den gesamten Querschnitt der angebotenen Dienstleistungspalette (Reinigung, Inspektion, Dichtheit, Sanierung) abbildet.

Mit Wirkung zu Beginn des Geschäftsjahres 2025 wurde die WC-Sparte der Gesellschaft an einen externen Dritten veräußert. In den Vorjahren erzielte diese Sparte Umsatzerlöse in einer Bandbreite von rund EUR 600.000 bis EUR 700.000 pro Jahr. Zum Zeitpunkt der Veräußerung waren der Sparte fünf Mitarbeiter zugeordnet.

C. Ertragslage

Die DAWI reinigt, inspiziert und saniert viele Kanäle (kommunal und privat) in Tirol und beugt so Verstopfungen und sohin teuren Schäden und Folgeschäden vor.

Im Geschäftsjahr 2025 konnte mit einem Ergebnis vor Steuern (EvSt) von 1.883,3 TEURO (Vorjahr 1.888,1 TEURO) ein positives EvSt erzielt werden. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) ist im Vergleich zum Vorjahr um 22,0 TEURO auf 1.833,9 TEURO gesunken. Die Gesamtkapitalrentabilität sinkt von 27,2% im Vorjahr auf 24,5%.

Der Umsatz ist gegenüber dem Vorjahr um 547,4 TEURO auf 10,3 Mio. EURO gesunken. Die Umsatzrentabilität liegt bei 18,3% (Vorjahr 17,6%).

Bei den in der Erfolgsrechnung ausgewiesenen Umsatzerlösen handelt es sich im Wesentlichen um die Verrechnung von erbrachten Leistungen an Gemeinden und Kommunen, Industrie, Hotellerie und Gastronomie, Hausverwaltungen und Versicherungen, Installateure, Planer und Ingenieurbüros oder Bergbahnen.

In den Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen sind im Wesentlichen die Entsorgungskosten von fremden Dienstleistern, Materialkosten für benötigtes Material zu Erbringung der Dienstleistungen und Reparatur- und Treibstoffkosten für den Fuhrpark enthalten.

Der Personalaufwand steht für durchschnittlich 63 Mitarbeiter.

Die AfA fällt im Wesentlichen für den betriebseigenen Fuhrpark an.

Das positive Finanzergebnis beträgt 49,4 TEURO und hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 17,2 TEURO verbessert. Die Ertragslage konnte in etwa auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stinkt von TEUR 1.908,3 auf TEUR 1.884,1.

Kennzahlen zur Ertragslage :	**2025**	**2024**
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in TEURO (EvS + Zinsen und ähnliche Aufwendungen)	**1.884**	**1.908**
Umsatz in TEURO	**10.293**	**10.840**
Umsatzrentabilität (Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) / Umsatzerlöse)	**18,3%**	**17,6%**
Gesamtkapitalrentabilität (EBIT / durchschnittliches Gesamtkapital)	**24,5%**	**27,2%**

D. Investition und Finanzierung

Das Volumen der getätigten Investitionen im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen hat im Geschäftsjahr 2025 1.263,8 TEURO betragen. Im Berichtsjahr 2025 investierte die DAWI Kanalservice GmbH gezielt in technische Infrastruktur, darunter ein modernes Hochdruckspülfahrzeug mit Wasseraufbereitung und neue TV-Inspektionssysteme. Die Anlagenintensität sinkt auf 51,3% (Vorjahr 54,8%).

Die Bilanzsumme der DAWI beträgt 8,0 Mio. EURO. Das Eigenkapital ist mit 6,4 Mio. EURO (Vorjahr 5,6 Mio. EURO) positiv. Im Jahr 2025 erfolgte eine Ausschüttung aus dem Bilanzgewinn des Vorjahres in Höhe von 700 TEURO.

Die Eigenkapitalquote liegt bei 80,2% (Vorjahr 75,7%). Für das Geschäftsjahr 2025 und die folgenden Jahre werden weiterhin deutlich positive Cashflows erwartet. Die Geschäftsführung geht davon aus, dass das Eigenkapital aufgrund der Ausschüttungen zukünftig abnimmt.

Die Rückstellungen zum 31.12.2025 betragen 482,0 TEURO gegenüber 508,1 TEURO im Vorjahr. Davon entfallen 237,8 TEURO auf die Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube und Zeitausgleich, 96,7 TEURO auf noch nicht ausbezahlte Prämien und 68,4 TEURO auf die sonstigen Rückstellungen. Die sonstigen Rückstellungen enthalten unter anderem die noch nicht verrechneten Prüfungskosten für den Jahresabschluss.

Der Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit erzielte im Berichtsjahr einen Überschuss von 2,3 Mio. EUR (Vorjahr: 1,9 Mio. EUR). Der Cashflow aus Investitionstätigkeiten belief sich im Jahr 2025 auf -0,5 Mio. EUR (Vorjahr: -1,0 Mio. EUR). Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten lag bei -1,8 Mio. EUR (Vorjahr: -0,9 Mio. EUR).

In Summe änderte sich der kurzfristige Finanzmittelbestand zum Bilanzstichtag 31.12.2025 im Vergleich zum Vorjahr nur geringfügig. Dies ist auf die Teilnahme der DAWI Kanalservice GmbH am Cash-Pooling der Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft zurückzuführen.

Die Forderungen gegenüber dem Cash-Pool betragen zum Stichtag 2.600,5 TEUR und haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.061,5 TEUR erhöht (Vorjahr: 1.538,9 TEUR).

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage :	2025	2024
Anlagenintensität (Anlagevermögen / Gesamtvermögen)	51,3%	54,8%
Eigenkapital in TEURO	6.374	5.618
Eigenkapitalquote (Eigenkapital / Gesamtkapital)	80,2%	75,7%

E. Risikobericht und Finanzinstrumente

Die Risikosituation bleibt insgesamt überschaubar. Wesentliche operative Risiken betreffen wetterbedingte Einschränkungen, Personalengpässe sowie Preissteigerungen bei Betriebsstoffen. Finanzielle Risiken bestehen hauptsächlich in Forderungsausfällen und Zinsschwankungen. Derivative Finanzinstrumente werden nicht eingesetzt. Das Risikomanagement erfolgt über systematische Analyse und Versicherungsdeckungen.

F. Nachhaltigkeit: Umwelt – Personal

Die DAWI Kanalservice GmbH verfolgt ein ambitioniertes Nachhaltigkeitskonzept. Dies wird auch in Form der EFB^{+} sowie den ISO 14001 und ISO 50001 Zertifizierungen dokumentiert. Die firmeneigenen Fahrzeuge werden laufend auf Emissionsreduktion optimiert und die Wasserwiederverwendung in der Kanalreinigung reduziert den Verbrauch von Frischwasser. Im Personalbereich setzt DAWI auf kontinuierliche Weiterbildung und Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung.

Im Geschäftsjahr wurden keine Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten durchgeführt. Auch für das folgende Geschäftsjahr sind keine Forschungs- und Entwicklungsprojekte geplant.

G. Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2026 wird ein weiteres moderates Umsatzwachstum erwartet. Die Nachfrage im kommunalen Bereich bleibt robust, neue Investitionen in Digitalisierung und nachhaltige Technologien sind geplant. Die Finanzlage bietet Spielraum für Innovationen und Wachstumsprojekte. Die strategische Ausrichtung bleibt stabil.

Innsbruck, am 24. Februar 2026

Geschäftsführer:

Ing. Mag. (FH) Oswald Birkl